

PRINT

Musik und viel mehr...Hintergrundgeschichten**Andreas Vollenweider – Musik und mehr...**

Wenn wir über Vollenweider's Arbeit sprechen, liegt es natürlich nahe, über Musik zu sprechen. Wir werden da auch viele interessante Aspekte dieser einmaligen und innovativen Klangwelt finden. Vollenweider hat die Welt der nicht-klassischen populären Instrumentalmusik sicherlich nachhaltig geprägt. Er war der erste Komponist und Produzent, welcher mit Instrumentalmusik grosse internationale Anerkennung erhielt, inklusive des begehrten Grammy Awards. So erstaunt es nicht dass in der Folge über 15 Millionen Tonträger verkauft wurden.

Aber für diejenigen, die etwas mehr wissen möchten über die Hintergründe, tut sich in der Tat eine ganze Welt auf.

Über 25 Jahre hat Andreas Vollenweider Millionen von Menschen aller Kontinente, Nationen, Kulturen, Alters – und Gesellschaftsgruppen auf einzigartige und wirkungsvolle Art und Weise erreichen können; von den pulsierenden Metropolen der Welt bis zu den entlegensten Gegenden in Indien, Afrika, Russland, Latin Amerika, China etc. Um dieses Phänomen zu deuten, brauchen wir nur den Spuren nachzugehen, welche die Musik bereits in all diesen Jahren hinterlassen hat. Eine Musik und ihre Wirkung:

- Wie Vollenweider's Musik zur eigenen Kreativität anregt, davon gibt es unzählige Berichte von Einzelnen und Gruppen, Schulklassen, Musikern, Malern, Filmemachern, Choreografen...
- in hunderten von Dokumentarfilmen ist AV's Musik zu hören, inkl. solche der französischen Dokumentarfilm-Legende Jacques Cousteau
- der amerikanische Choreograf Alvin Ailey hat ein abendfüllendes Ballett auf der Musik von Vollenweider aufgebaut. Seine Dance Company ist während vieler Jahre mit dem Stück "Caverna Magica" rund um die Welt getourt
- Das National Ballett der Volksrepublik China trat ebenfalls mit einem Stück mit Musik Vollenweiders auf.
- Regisseure wie Robert Altman, Ridley Scott u.v.m haben Vollenweider für Filmmusik angefragt
- Während der letzten 15 Jahren lässt der amerikanische Popstar Prince bei seinen Auftritten ohne Ausnahme vor und nach dem Konzert AV's Musik ab CD spielen
- AV ist ein sehr geschätzter Pionier in Sachen Sound Design. Dafür hat er in Amsterdam auch einen Edison Award für innovativen Sound bekommen.
- AV's Musik wurde verwendet im Broadway-Stück "The Heidi Chronicles", von Wendy Wasserstein. Dieses Stück gewann den Pulitzer Preis und den Tony Award
- Grammy Award für das Album "Down to the Moon"
- World Music Award für sein Gesamtwerk
- Nomination für den ersten Latin Grammy
- Vollenweider war häufiger Gast beim TV Musiksender VH-1 in seinen Anfangsjahren
- DAS TIME Magazine krönte Vollenweider zum "King of New Age", nicht nur zum Vorteil von Vollenweider's breiter Sicht des Lebens und dem sehr gemischten Publikum (von Klassik zu Jazz, Rock zu Worldmusic, Hip-hop und sogar Rap)
- 1997, kurz vor seinem Tod, hat US_Rapper Notorious BIG Vollenweider um Freigabe eines seiner Songs angefragt. Aus nahe liegenden philosophischen Gründen hat AV jedoch abgelehnt...

Eine interessante Sicht ergibt sich auch aus den unzähligen Briefen und Emails, die aufzeigen, wie Vollenweider's Musik besonders Menschen in schweren Krisen Hilfe sein konnte, individuell wie auch kollektiv:

- Bereits in den frühen Achtzigerjahren wurde AV's Musik in Süd Afrika adoptiert, speziell von der schwarzen Bevölkerung. Während der Aufstände und der Befreiung vom Apartheid-Regime, wurden seine Lieder während der legendären Freiheits-Märschen von Zehntausenden gesungen.
- Konzert von Andreas Vollenweider & Friends in Bloemfontein, Süd Afrika, Oktober 2004: 40'000 Zuschauer, singen die songs mit, ganz so, als handle es sich um ihre eigenen Volkslieder
- Der Song „Pace Verde“ (Green Peace) wurde zur Hymne der europäischen Friedensbewegung
- Zahlreiche Berichte aus Sarajevo und anderen Städten des früheren Jugoslawiens; während der Tage des Krieges hörten viele Menschen die Musik von AV in ihren Schutzräumen und Kellern, um ihre Kinder zu beruhigen und die Hoffnung nicht zu verlieren
- Ähnliche Rückmeldungen aus anderen Kriegsgebieten der Welt; Kuwait, Bagdad (beide Kriege) wie auch aus Afghanistan
- 1987, Soldaten aus Tschernobyl, welche das Katastrophengebiet des Kernkraftwerkes aufräumen mussten, schrieben, wie sie – wohl wissend, dass sie nicht überleben werden – abends in ihren Baracken AV's Musik hören, um sich wieder neu zu motivieren und Kraft zu schöpfen für ihre schwierige Arbeit
- Unzählige Berichte von Menschen aus aller Welt, die diese Musik bei ihrer Arbeit als Sozialarbeiter einsetzen

- Ebenso von Therapeuten verschiedener Methoden, welche die Musik für Kranke wie Manisch-Depressive, Autisten, Schwerbehinderte, Krebspatienten und Trauernde verwenden
- Von Entbindungsstationen wie auch von Sterbehospizen
- Katastrophenhelfer in aller Welt für sich selbst aber auch um traumatisierten Opfern Momente der Entspannung zu ermöglichen

Einige ausgewählte Ausschnitte von Rückmeldungen:

„...fast mein ganzes Leben lang habe ich unter Depressionen gelitten. Mein Leben ist praktisch stillgestanden (...) Euere Musik war wie eine rettende Medizin für mich. Ich habe tägliche meine Dosis Vollenweider eingenommen (...) keine dunklen Tage mehr seit vielen Jahren...“ (Niederlande)

„...Euere Musik war eine unverzichtbare Hilfe in meinem Kampf gegen meinen Brustkrebs! Jeden Tag hat sie mich neu motiviert, nicht aufzugeben...“ (USA)

„...Ich habe vor etwa einem Jahr meine ganze Familie bei einem Autounfall verloren. Ganz ehrlich weiss ich nicht, ob ich ohne Deine Musik diesen Schmerz jemals ausgehalten hätte...“ (USA)

„...Über viele Jahre meiner Kindheit wurde ich von meinem Vater sexuell missbraucht. Ich konnte mit niemandem darüber sprechen und in der Zeit am Gymnasium wurde meine Isolation unerträglich. Alle meine Gedanken und Gefühle waren besetzt mit dieser Erfahrung und dem Hass auf mich selbst. Erst als ich Ihre Musik gehört habe, konnte ich mich zum ersten Mal wieder von Allem lösen und Platz machen für schöne Dinge des Lebens...“ (Deutschland)

„...ich bin ein Feuerwehrmann. Mein Leben wurde zum wahren Albtraum, nachdem ich Zeuge wurde, wie ein Auto in Flammen aufging und ich zusehen musste, wie zwei Kinder in diesem Feuer starben (...) und da war nichts was ich hätte tun können, es war viel zu spät. Dennoch haben mich jahrelang Schuldgefühle verfolgt und ich konnte nicht mehr schlafen. Nachdem ich zum ersten Mal die Musik von Andreas gehört habe, wurde alles anders, es war wie weggewaschen. Ich habe nichts vergessen, aber der Teufelskreis war unterbrochen und ich hatte das Gefühl, ich könnte mit endlich weitermachen mit meinem Leben...“ (Spanien)

„...nach einem Sportunfall wurde ich Querschnittgelähmt. Mein ganzes Leben zerbrach und meine Gedanken kreisten nur noch um Suizid. Ich habe alles, was hätte Freude machen können, aus meinem Leben verbannt. Ein Freund hat aber darauf bestanden, dass ich mir diese Harfenmusik anhöre. Zu meinem eigenen Erstaunen hat dieser Sound irgendwie diesen engen Ring aus Stahl um mein Herz schmelzen können. Ich wurde wieder so hungrig auf das Leben wie ich vorher war und heute bin ich ein recht erfolgreicher Journalist in Norwegen...“ (Norwegen)

„...ich habe sehr schnell aufgegeben, als bei mir die Diagnose "Krebs" gestellt wurde. Es hiess ich hätte nur noch wenige Monate zu leben und ich hatte nicht vor zu kämpfen. Dann hat mir jemand Euere Musik gegeben! Schon während des ersten Hörens hat sich alles verändert. Ich wollte so sehr weiterleben. Ich hatte plötzlich verstanden, was ich im Begriff war, zu verlieren. Nach einer erfolgreichen homöopathischen Therapie schaue ich auf fast sieben Jahre kostbares, geschenktes Leben zurück...“ (Italien)

Brief einer Einheit russischer Soldaten aus Tschernobyl, 1986. Sie wurden eingesetzt, das verseuchte Gebiet des Kernkraftwerkes zu "reinigen":
 "...wir reden nicht darüber, aber wir wissen alle, dass keiner von uns diesen Albtraum überleben wird. Aber wenn wir abends in unsere Baracken zurückkehren, hören wir oft die Musik von Andreas. Sie beruhigt uns, sie gibt uns Kraft und auf eigenartige Weise motiviert sie uns..."

"Aus Sarajevo, Bosnien, während des Krieges, 1994:" "...und wenn wir uns verstecken im Keller mit unseren Familien, hören wir über uns die schrecklichen Geräusche des Krieges. Unsere Kinder weinen aus Angst. Dann spielen wir eine Kassette mit Musik von Andreas, um uns alle zu beruhigen und um nicht den Verstand zu verlieren..."

Aus Bihac, Bosnien, 1993:

„...inmitten des Horrors dieses Krieges, in dem wir alles verloren hatten, wurden zwei Dinge mit einem Mal sehr wichtig; uns jeden Tag die Zähne zu putzen! Das hiess für uns, dass wir eine gewisse Würde noch nicht verloren hatten. Und das Zweite war die Musik von Vollenweider. Durch sie wussten wir, dass wir unsere Seelen noch nicht verloren hatten...“

Kuwait, erster Krieg in der Golf-Region, US Soldat, 1990:

„...bevor ich in den mittleren Osten eingezogen wurde, gab mir jemand eine Kassette. Ich wusste nicht einmal wessen Musik das war. Als dann alles immer schlimmer wurde, lieh ich mir einen Player aus und hörte mir die Musik an. Zunächst empfand ich sie als sehr fremdartig, nicht die Musik die ich normalerweise höre. Aber die Klänge wurden mir immer vertrauter und sie wurden eine Art Medizin für mich, um diesen Wahnsinn mental und emotional überleben zu können...“

Bagdad, Irak, britischer Soldat, 2005:

„...nach meinem ersten Monat in Bagdad glaubte ich nicht mehr daran, dieser Hölle jemals lebend entrinnen zu können. Ich begann sogar meine Kameraden zu hassen und ich hasste mich selbst. Als ich dann ganz unten war, da spielte jemand diese Musik für mich. Ich kann wirklich sagen, sie hat meiner Seele geholfen zu überleben...“

Forschungs-Center für Autismus, Frankreich, 2001:
„...mit Vollenweider's Musik zu arbeiten, hat ein neues Kapitel für uns aufgeschlagen. Diese Klänge scheinen mit Leichtigkeit durch die Wände der Isolation unserer Kinder hindurch zu greifen. Ihre Reaktion darauf liess uns oft sitzen und staunen...“

Newport Jugend-Gefängnis, Virginia, USA, 1998:Die Lehrerin für Kunst und Musik berichtet; „...meine Jungs sind hart, sehr harte Kriminelle. Vergewaltiger und Mörder. Ihre Musik ist natürlich der Rap. Aber ich wünschte mir, Sie könnten sehen was mit ihnen geschieht, wenn sie die Musik von Andreas hören. Ihre ganze Körpersprache verändert sich. Ihre raue Sprache wird zu weichem Flüstern, der Blick wird verträumt und die Schultern fallen durch die Entspannung. Die Wächter lächeln, die Lehrer lächeln, die Buben lächeln. Jetzt sind sie bereit zu zeichnen und ich kann übernehmen. Nach dieser Stunde gehen alle in ihre Zellen zurück, friedlich...“

Ella B. S. aus Columbus, Ohio, USA, 1998:
Die Frau leidet am gefürchteten Tourette Syndrom, einer neuromuskulären Krankheit, die heftige und unkontrollierbare Körperreflexe auslöst. Die Krankheit kann sehr schmerzhaft sein und es gibt bis heute keine wirklich wirksame Heilung.
„...eines Abends, ich lag auf dem Bett und lernte für ein Examen, da legte ich eine Kassette mit Andreas' Musik in meinen Recorder. Da es keinen besseren Platz gab für das Gerät, platzierte ich es auf meinem Bauch. Die Vibrationen der Musik begannen tatsächlich, meine Muskeln zu entspannen. Ich konnte es nicht glauben, schon nach kurzer Zeit hatte ich zum ersten Mal in meinem Leben keine Spasmen, ich hatte völlig entspannte Muskeln! Ich wollte wissen, wie das möglich war und wiederholte das Experiment bei meinem Arzt. Und wieder entspannte sich mein Körper, sobald ich das Tonband einschaltete. Die Monitore des Arztes zeigten die Wirkung deutlich an und auch meine Herzrate zeigte eine Verbesserung. Diese Entdeckung hat mich befreit aus einem Gefängnis des Schmerzes und der Angst, unter Menschen zu sein...“

Fedora M., Kopenhagen, Dänemark, 1996, Psychologin, spezialisiert auf traumatisierte Kinder und Erwachsene:„...die ausgeprägte "Friedlichkeit" von Vollenweider's Musik hat sehr oft einen erstaunlich starken Effekt auf unsere Patienten. Auch in sehr schweren Fällen hilft die Musik, eine Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens zu schaffen, so dass eine Therapie schneller und tiefer Wirksam sein kann...“

Taxifahrer in Peking, China, 2006, ein Tag nachdem AVAF in einer grossen nationalen Fernseh-Show aufgetreten ist: „... ich habe diese Musik zum ersten Mal gehört. Mein Herz hat plötzlich ganz fest gezittert und ich wurde mit einem Mal sehr glücklich...“